



Presseinformation

Ananas, Mangos, Feigen – gefriergetrocknete Früchte auf der FIE 2024 Import Promotion Desk präsentiert natürliche Zutaten aus elf Ländern in Halle 4.1, Stand D81

Bonn/Berlin, 30.10.2024 – Gefriergetrocknete Früchte, Saaten und Samen sowie natürliche Lebensmittelfarben gehören zum Angebot des Import Promotion Desk (IPD) auf der diesjährigen Food Ingredients Europe (FIE), die vom 19. bis 21. November in Frankfurt stattfindet. Unternehmen aus elf Ländern – aus Ägypten, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Kenia, Madagaskar, Peru, Ruanda, Tunesien, Ukraine und Usbekistan – sind am IPD-Messestand vertreten.

Großes Angebot an getrockneten Früchten

Ein großes Angebot an gefriergetrockneten Früchten stellt das ägyptische Unternehmen „Tagfeef Food Processing“ auf der FIE vor. Es umfasst Ananas, Mangos, Zitrusfrüchte, Erdbeeren und Feigen. Das Unternehmen hat sich auf den Gefriertrocknungsprozess spezialisiert und bietet auch verarbeitetes Gemüse, wie Brokkoli, Erbsen und Tomaten, an. Weitere getrocknete und gefriergetrocknete Früchte bringt das Unternehmen „Maquita Comercio Justo“ aus Ecuador nach Frankfurt mit, darunter Bananen, Physalis, Drachen- und Passionsfrüchte. Und wer es würziger mag, der findet beim Unternehmen „Grow It Green“ aus Ghana getrocknete Chilischoten sowie Ingwer und Kurkuma.

Aromatische Saaten und Samen aus der Ukraine und Ägypten

Das ukrainische Unternehmen „Natur Svit“ ist auf der FIE vertreten und stellt sein Angebot an aromatischen Saaten und Samen vor. Neben Senf-, Koriander-, Fenchel- und Dillsamen produziert das Unternehmen auch ätherische Öle. Die ägyptischen Unternehmen „Apotec Bay Bonatical Solutions“ und „Egyptian Gulf Group“ bereichern das Angebot an Saaten und Samen mit Anis, Kümmel, Kreuzkümmel und Sesam. Sie stellen zudem Extrakte aus Anis und Kreuzkümmel sowie Gewürze, wie Basilikum, Majoran und Knoblauch, her.

Lebensmittelfarbe auf Annatto-Basis

Zwei Unternehmen aus Côte d'Ivoire und Kenia – „Natafin“ und „Kenya Bixa“ – bieten Annatto-Samen an. „Kenya Bixa“ verarbeitet das Gewürz zu natürlichen Lebensmittelfarbstoffen auf Annatto-Basis (Norbixin und Bixin).

15 Unternehmen aus 11 Ländern

Darüber hinaus finden die Besucher:innen auf dem IPD-Messestand Frucht- und Gemüsepulver aus Peru, Moringa-Produkte aus Madagaskar, medizinische und aromatische Pflanzen sowie Extrakte aus Côte d'Ivoire, Tunesien und Usbekistan. **IPD auf der FIE: Halle 4.1, Stand D81**



Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das IPD gehört dem Netzwerk „Partners in Transformation – Business & Development Network“ an, in dem die BMZ-Programme für Wirtschaftsakteure organisiert sind. Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg
IPD Koordinatorin Marketing /PR
Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de